

Jahrestagung der Kärntner Entomologen am 6. Dezember 1955 in Klagenfurt.

Die gut besuchte Versammlung im Vortragssaal des Kärntner Landesmuseums konnte diesmal die Herren , Univ.Prof.Dr. Wilhelm Kühnelt, Wien, Univ.Prof.Dr. Karl E. Schiedl, Lienz, sowie Herrn Emil Hoffmann, Linz, der leider im heurigen Jahre verschieden ist, als willkommene Gäste begrüßen. Die Vorträge des Vormittags können, gemessen an der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit, trotzdem als sehr lehrreich und vielfältig bezeichnet werden. Die Themen waren wie folgt zum Vortrage gestellt:

Univ.Prof.Dr. W. Kühnelt, "Was kann der Insektensammler zur Tiergeographie beitragen?" Die für den Sammler jeglicher Insektenordnung, wie auch für den Spezialisten sehr grundlegenden Erläuterungen über den Begriff von geographischen- und Lokalrassen, desgleichen über zahlreiche damit zusammenhängende Fragen, wurden lebhaft diskutiert. In der für uns alle so viel beklagten Angelegenheit mit den neuen Namen nach dem Prioritätsgesetz, gibt der Vortragende den Rat, vorläufig bei Veröffentlichungen unter genauem Hinweis darauf, die bisherigen Standardwerke bei der Gattungs- und Artbenennung zugrunde zu legen.

"Drei Monate in Mazedonien als Entomologe" wurden uns durch Josef Thurner, in einem einstündigen Vortrag, an Hand zahlreicher Lichtbilder, zu einem anregenden Miterlebnis. Neben dem fachlichen, entomologischen Sammelergebnis, wurde auch die Schilderung von Land und Menschen um den Ohridsee erlebnisvoll und spannend im Vortrag berücksichtigt.

Leo Sieder, dessen grundlegende Arbeiten über Psychiden den Lepidopterologen wohl bekannt sind, brachte die neuen Ergebnisse seiner Forschungen über die Psychidengattung *Epichnopteryx* Hb. in den Alpen zum Vortrag. (erscheint in dieser Ausgabe abgedruckt).

Mit der besinnlichen Muse, entomologia, scientia amabilis, führte uns Medizinalrat Dr. Roman Puschnig, an Hand seines Vortrages "Über das Glück des Netzes" in das beglückende Erlebnisland des Sammlers und Forschers und schloss damit den Reigen der Vormittagsvorträge.

Beim nachmittägigen, gemütlichen Beisammensein in den Räumen des Naturwissenschaftlichen Vereins im Landesmuseum, konnten vorwiegend

die Lepidopterologen, durch **T h u r n e r s** Vorweisung schwieriger heimischer Lepidopteren Gruppen, Erläuterungen zum Bestimmen und Fang (Melitaea), neue Erfahrungen gewinnen und heimtragen. Auch an Tausch von mitgebrachtem Sammelmateriale wurde nicht vergessen.

H.

---

### N a c h r u f e

---

E m i l H o f f m a n n +

für immer von uns gegangen!

Am 24. August 1954 ist er in seiner oberösterreichischen Heimat im Alter von 77 Jahren verschieden und hat in Linz a.D. seine letzte Ruhestätte gefunden. Bei unseren Jahrestagungen bildet er stets eine charakteristische Erscheinung und seine Vorträge über verschiedene Schmetterlingsgruppen enthielten viel Lehrreiches für seine Zuhörer. Das Linzer Landesmuseum betrauert besonders in dem Dahingegangenen einen seiner treuesten Mitarbeiter. Für Kärnten, wo er vor 50 Jahren beim Tunnelbau in den Karawanken erstmals seine Liebe zur Entomologie praktisch betätigte, hat er stets ein warmes Herz bewahrt und wir wollen seiner in Treue gedenken.

H.

Und wieder hat der unerbitterliche Sensenmann einen unserer Besten geholt! Im hohen Lebensalter von 85 Jahren, verstarb in Seewalchen a.Att., am 28. Oktober 1954, der ebenso hochverdiente, wie als Kamerad hochgeschätzte Ing. **M a n s a u t z**. ehr als ein halbes Jahrhundert diente er unserer Wissenschaft in unermüdlichem Eifer und Hingabe. Bekannt sind seine wissenschaftlichen Veröffentlichungen und weit über die Grenzen unserer Heimat hat er sich einen Namen gemacht. Wer kennt nicht das Werk über *Pieris bryoniae* und *napi*, bei dem er nebst den schon verstorbenen Hofrat Dr. **M ü l l e r** als Mitautor zeichnete? Er war auch einer der letzten der angesehenen Tischrunde "L a r e n z i a" in Wien, wo immer Entomologen von Namen, wie Dr. **e b e l**, Dr. **S c h a w e r d a**, **S c h i m a**, **K i t t**, **B u b a c e k** usw.usw., zusammenkamen. Oftmals hat **M a u t z** auch Kärnten besucht und hier im Plöckengebiet, Glockner und Saantaler Alpen gesammelt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten-Blatt der Fachgruppe für Entomologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten. Beiblatt zur Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Jahrestagung der Kärntner Entomologen am 6. Dezember 1953 in Klagenfurt 226-227](#)